

Am Anfang zu nett zu den SuS, jetzt kein Respekt mehr!

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 24. August 2014 14:39

[Zitat von Dieckmann 1987](#)

Das Fazit ist, das ich leider nicht 6-7 Leute aus dem Unterricht schmeißen kann, dann würde es super laufen.

Warum nicht?

Ich kann natürlich nicht beurteilen, wie die kollegiumsinterne Unterstützung ist etc. und vor allem die Geschichte mit der Probezeit.

Wenn aber 6-7 Schüler deutlich gemacht bekommen, dass sie mit einem Verhalten, wie du es beschreibst, im Unterricht nicht willkommen sind, dann könnte das Wirkung zeigen.

Meine Erfahrungen damit sind positiv, allerdings funktioniert das nur, wenn die Schüler grundsätzlich noch erreichbar sind und die Eltern ein Interesse an Schulerfolg der Kinder haben. Übertreiben darf man es auch nicht.

Du selber musst dir allerdings vorher darüber Gedanken machen, wo du die Schüler ggf. unterbringst (Kollegen ansprechen) und musst dir auch sehr sicher sein, dass sie ihren Rauswurf nicht als Heldentat feiern, der entweder sofort von anderen Schülern oder von ihnen selbst in der nächsten Stunde wiederholt wird.

Der Ausschluss muss also irgendwie spürbare Folgen - und zwar unangenehme. Z.B. ist man bei selbstverschuldetem Versäumen ja verpflichtet, alles nachzuarbeiten. Es könnte durch einen Test in der nächsten Stunde überprüft werden. Aber das wäre dann schon eine Stufe weiter, vielleicht ist das ja gar nicht nötig.

Und wie gesagt: ob du dir damit nicht kollegiumsintern selbst ins Bein schneidest, musst du selbst beurteilen.

Wenn du es nicht schon längst getan hast: Frag mal Kollegen, wie es bei denen läuft. Vielleicht erfährst du da etwas, mit dem du was anfangen kannst.